



DEUTSCHLAND



Länderspiel

- Spielbericht -

Deutschland - Dänemark



11:1
(8:1)



- Dienstag, 05.09.2017, 11:00 Uhr -

Deutlicher Sieg und viele Debütanten am Ball

Zum ersten Länderspiel unter der Regie des neuen Nationaltrainerteams um Conny Frank Fritsch und Robert Fritzsche traf die deutsche CP-Nationalmannschaft auf dem Gelände des FC St. Pauli auf Dänemark. Im Vergleich zum letzten Schlagabtausch bei der WM-Qualifikation im letzten Jahr in Dänemark konnte man bei beiden Mannschaften deutliche Änderungen im Kader erkennen. Bei Deutschland gaben nicht weniger als 6 Spieler ihr Debüt im Nationaltrikot und auch auf dänischer Seite waren einige, vor allem sehr junge Spieler dazugekommen.

Man durfte also gespannt sein und sich auf einige neue Gesichter freuen.



Die deutsche CP-Nationalmannschaft
Foto: Eidenhardt

Das deutsche Nationalteam legte auch gleich los wie die Feuerwehr und bereits in der 4. Spielminute klatschte der Ball das erste Mal an das dänische Gehäuse.

"Rückkehrer" **Daniel Sperl** bediente mit einem schönen Zuspiel **David Bruns**, der mit seinem Schuss aber lediglich den Pfosten traf. Es sollte nicht der letzte Aluminiumtreffer an diesem Tage sein...

Bereits eine Minute später nahm sich **Mario Wawrik** aus der Entfernung ein Herz, doch auch sein Schuss ging nur an den Pfosten.

Noch in der 5. Spielminute war es dann aber soweit. Wieder bekam Sturmführer **David Bruns** den Ball schön serviert.

Diesmal ließ er sich die Chance nicht entgehen und konnte den dänischen Torhüter mit einem schönen Schuss in die Ecke zur **1:0**-Führung für Deutschland überwinden.

Und so ging es auch weiter... Die Chancen kamen praktisch im Minutentakt und bereits in der 7. Minute konnte **Daniel Sperl** nach einer wiederum schönen Ballstafette des deutschen Teams auf **2:0** erhöhen.

Von Angriffsbemühungen der Dänen war bis zu diesem Zeitpunkt nichts zu sehen und mit der ersten nennenswerten Aktion nach vorne in der 9. Spielminute war es geschehen – Nur wieder für Deutschland! **Mario Wawrik** vollendete einen gut herausgespielten Konter und konnte letztendlich auf Pass von **David Bruns** ungestört auf das dänische Gehäuse steuern. Diese Chance nutzte er mit einem satten Schuss ins untere rechte Toreck unhaltbar für Dänemarks Goalie zum umjubelten **3:0** für die deutsche Auswahl.



Die deutsche Kabine

In der 15. Minute hatte der nächste Debütant die Chance, sich in die Torschützenliste einzutragen. Wieder spielte **David Bruns** einen mustergültigen Ball in die Tiefe und **Christian Eidenhardt** (liebevoll **„Eide“** genannt) steuerte alleine auf den bemitleidenswerten Keeper der Dänen zu.

Diesmal war das bessere Ende allerdings auf dänischer Seite und der versuchte **„Lupfer“** wurde entschärft.

Im Gegenzug dann aber doch die erste Tormöglichkeit für Dänemark. Aus dem weiten Abschlag heraus ergab sich im Strafraum der Deutschen eine unübersichtliche Aktion, bei der Torhüter **Lars Nehrenheim** den dänischen Stürmer regelwidrig zu Fall brachte und Schiedsrichter **Magnus Kunhardt** keine andere Wahl blieb als auf Strafstoß für Dänemark zu entscheiden!

Oliver Larsen trat an und verwandelte den Strafstoß sicher zum **1:3**-Anschlusstreffer aus dänischer Sicht.

Wer jetzt dachte, dass sich das Blatt drehen würde war genau 45 Sekunden später wieder eines Besseren belehrt...

Direkt vom Anstoß weg kam der Ball zum Mann mit der Nr. 14 auf deutscher Seite – **Daniel Sperl**.

Aus guten 25 Metern fackelte er nicht lange und sein Schuss schlug unhaltbar im oberen Eck des dänischen Gehäuses ein. **4:1** für Deutschland! Alter Abstand wieder hergestellt...

Anscheinend vom Strafstoß der Dänen angestachelt legte die deutsche Auswahl jetzt wieder einen Gang zu. Bereits in der 18. Minute war es wieder so weit... - **David Bruns** wurde fein freigespielt und konnte seinen zweiten Treffer an diesem Tage verbuchen. **5:1** für Deutschland!

Deutschland im Rausch

Und die Frit(z)sch(e)-Männer wollten mehr. In der 21. Minute scheiterte der linke Flügelspieler **Robin Meyer** bei einem Konter aus aussichtsreicher Position und auch **Christian „Eide“ Eidenhardt** vergab in der 23. Minute die nächste 100%-tige Torchance der deutschen Auswahl.

In der 24. Minute war es dann aber wieder soweit. Widerum bekam **Robin Meyer** aus dem schönen Lennestadt (O-Ton Physio **David Meiworm**) die Chance und hatte keine Mühe den schönsten Angriff des Spieles mit dem **6:1** aus kürzester Distanz zu vollenden!

Als in der 25. Minute Sturmtank **David Bruns** den aufgerückten **Christian Eidenhardt** im dänischen Strafraum fand war es geschehen!

Nach vorher zwei guten (allerdings vergebenen) Einschussmöglichkeiten machte es der **„Eide“** aus der Oberpfalz besser, blieb ruhig vor dem Tor und vollendete überlegt mit seinem 1. Länderspieltreffer für Deutschland zum **7:1** für Deutschland!



Starkes Debüt:
Christian „Eide“
Eidenhardt

Man merkte den Dänen an, dass sie jetzt nur noch in die Pause wollten... - Allerdings war die deutsche Auswahl hier anderer Meinung und bereits in der 27. Minute klingelte es das nächste Mal!

Deutschland kombinierte jetzt wie es wollte und letztendlich fand **Robin Meyer** den jetzt wie entfesselt aufspielenden **Christan Eidenhardt** im Strafraum.

Anscheinend noch angestachelt von seinem vorher erzielten Treffer ließ er sich nicht zweimal bitten, nahm das Spielgerät gekonnt mit einer oscarreifen Drehung mit und hatte keine Probleme seine Farben mit **8:1** in Führung zu bringen!

Die 1. Halbzeit sollte enden, wie sie begonnen hatte...

Mit einem tollen Fernschuss traf **Daniel Sperl** die Latte und auch im Nachschuss blieb **David Bruns** nur zweiter Sieger... Sein Schuss ging vorbei am schon geschlagenen Keeper ebenfalls an den Querbalken!

Nach dem Seitenwechsel sollte sich das Spiel etwas ausgeglichener gestalten und sich auch nicht mehr allzu viele Torchancen ergeben wie noch in der ersten Spielhälfte.

In der 34. Spielminute erreichte ein Ball des eingewechselten **Jörn Lorenzen** den gestarteten **David Bruns**, doch dieser zögerte zu lange und sein Schuss wurde vom dänischen Torhüter sowie den Verteidigern mit vereinten Kräften geblockt.

Besser machte es der ebenfalls eingewechselte **Gordon Litinski** in der 40. Minute. Er stand goldrichtig bei einem Abpraller und hatte aus kurzer Distanz keine Mühe den Ball zum zwischenzeitlichen **9:1** für Deutschland einzunetzen.

Freilich sollte – auch geschuldet durch viele Wechsel auf beiden Seiten – jetzt der Spielfluss etwas verloren gegangen sein, doch war es weiter ein munteres Spielchen mit großem Unterhaltungswert.

Als es in der 44. Minute Eckball für die deutsche Mannschaft gab, war es dann doch geschehen.

Das **10:1** bedeutete, dass man mittlerweile im zweistelligen Bereich angelangt war und somit das erste Mal in der CP-Nationalmannschaftsgeschichte in einem Spiel mehr als 10 Tore für Deutschland erzielt wurden.

Torschütze dieses historischen Treffers war wieder Stürmer **David Bruns**, der somit seinen dritten Treffer in dieser Partie erzielen konnte.

Den Schlusspunkt in einer doch sehr einseitigen Partie setzte in der 49. Minute **Jörn Lorenzen**, der mit einem Solo über den halben Platz gleich drei Dänen aussteigen ließ und den Ball am Ende noch vor dem dänischen Torhüter ins Tor spitzeln konnte.

Letztendlich kann man sagen, dass es eine mehr als gelungene Vorstellung der deutschen CP'ler war und man wieder einen Schritt nach vorne gekommen ist.

Da der eingeteilte Schiedsrichter vom Hamburger Fußballverband kurzfristig abgesagt hatte, übernahm **Magnus Kunhardt (Hamburg)** die Spielleitung. Er lieferte eine einwandfreie Leistung ab, allerdings war es auch eine sehr faire Partie beider Mannschaften.

Schiedsrichter: Magnus Kunhardt (Hamburg)

Tore:

1:0	David Bruns	5. Minute
2:0	Daniel Sperl	7. Minute
3:0	Mario Wawrik	9. Minute
3:1	Oliver Larsen (Strafstoss)	16. Minute
4:1	Daniel Sperl	17. Minute
5:1	David Bruns	18. Minute
6:1	Robin Meyer	24. Minute
7:1	Christian Eidenhardt	25. Minute
8:1	Christian Eidenhardt	27. Minute
9:1	Gordon Litinski	40. Minute
10:1	David Bruns	44. Minute
11:1	Jörn Lorenzen	49. Minute

Aufstellung(en):

Deutschland: 

Nehrenheim **(TW)**– Heinze, Wawrik – Eidenhardt, Sperl, Meyer – Bruns

eingewechselt: Rüdiger **(TW)**, Lorenzen, Litinski, Trein, Clewes, Geisler, Heinen

Funktionsteam: Conny Frank Fritsch (Trainer), Robert Fritzsche (Co-Trainer), David Meiworm (Physiotherapeut), Dr. Christian Häfele (Teamarzt), Jonas Becht (Betreuer)

Dänemark: 

Mads Tofte **(TW)**, Martin Wolf, Christian Svoger Møller Kjeldsen, Bastian Wedel Carlsen, Martin Lee Juul Jensen, Erik Hørning Dreier Olsen, Magnus Hytholm Strand, Kristoffer Nielsen

eingewechselt: Victor Sørensen, Glenn Sambleben, Oliver Larsen, Oliver Palmus, Anders Christiansen, Magne Bundvad

Funktionsteam: Henrik Lennart Voerby (Trainer), Jan Syndergaard (Co-Trainer), Stig Strand (Teammanager)



Stimmen zum Spiel:

Conny Frank Fritsch (Trainer Deutschland):

“Selbstverständlich war dieses Spiel heute für mich auch etwas Besonderes, schließlich war es mein erster Einsatz als Cheftrainer der deutschen Nationalmannschaft CP. Dass es natürlich gerade so gut laufen würde, damit hatte auch ich nicht gerechnet...

Vor allem hat mich sehr gefreut, dass heute viele Spieler ihr Länderspieldebüt gegeben haben, sich sehr gut einbringen konnten und wir als Team einfach hervorragend harmoniert haben.”

Christian “Eide” Eidenhardt (Außenbahnspieler und Debütant im deutschen Nationaltrikot):

“Wenn man sich ein Debüt malen könnte, hätte ich es genau **SO** gezeichnet. Der Flair von St. Pauli, eine coole, kameradschaftliche Truppe und ein zielorientiertes Trainerteam, dass perfekt zur Mannschaft passt. Ich freue mich jetzt schon auf viele weitere Spiele mit den Jungs. “

David Bruns (Stürmer und ebenfalls Debütant für die deutsche CP-Nationalmannschaft):

“Mein erstes Spiel war in einem Wort gesagt: Überraschend. Vom Betreten der Kabine bis hin zum Anpfiff mit dem Adler auf der Brust...unglaublich. Dass ich auch gleich bei meinem Länderspieldebüt treffen konnte macht mich natürlich sehr stolz. Rundum ein gelungener Einstand mit einem menschlich und fußballerisch überragendem Team aus Mitspielern und Funktionären.“

Jonas Becht (Betreuer Deutschland):

“Unsere neuen Spieler haben die Qualität erheblich gesteigert. Man hat einfach gemerkt, dass die Dänen mit einem sehr jungen Kader angetreten sind und bei uns doch schon einige routiniertere Spieler dabei waren. Diese Routine hat sich bemerkbar gemacht.”

Gordon Litinski (Außenbahnspieler Deutschland)

“Ich finde die Atmosphäre bei uns im Team schon locker. Einfach ein cooles Team. Das Spiel hat Spaß gemacht und wir haben meiner Meinung nach eine gute Leistung gezeigt.”

